

Berlin, 14. November 2021

Pressemitteilung

Positionspapier des Tierschutznetzwerks **KRÄFTE BÜNDELN** veröffentlicht

Berlin, 14. November 2021

Nach einem Appell an die Sondierungsverhandler im Oktober 2021 wurde aus dem Tierschutznetzwerk **KRÄFTE BÜNDELN** pünktlich zum Start der Spitzenverhandlungen im November 2021 ein ausführliches Positionspapier mit dem Titel „Kein ‚Weiter so‘ im Tierschutz!“ veröffentlicht.

Das 29-seitige Papier wurde als Offener Brief an die zuständigen Arbeitsgruppen und Entscheidungsträger in den Koalitionsverhandlungen übermittelt und enthält detaillierte Forderungen zur Verbesserung des Tierschutzes, die in die Koalitionsverträge aufgenommen und nach Regierungsbildung umgesetzt werden sollen. Das Tierschutznetzwerk bietet sich dabei als Ansprechpartner an. Es wird in dem Papier u. a. kritisiert, dass die Mensch-Tier-Beziehung in vielen Bereichen des Umgangs mit unseren Mitgeschöpfen in der Realität den theoretischen Ansprüchen weit hinterherhinkt. Neben Problembereichen wie den Tiertransporten, der

Schlachtung oder dem Vollzugsdefizit im Tierschutzrecht werden auch Tierversuche adressiert. Dabei fordern die unterzeichnenden Tierschutz- und Tierrechtsorganisationen u. a. den Ausstieg aus Tierversuchen anhand eines verbindlichen Ausstiegsplans, die gesetzliche Umsetzung der Erkenntnisse bezüglich Tierverhalten, die Anpassung der gesetzlichen Haltungsverfahren an den aktuellen Stand der Ethologie, die transparente und paritätische Besetzung aller beratenden Tierversuchskommissionen zu gleichen Teilen neben Vertretern der Wissenschaft auch mit Vertretern des Tierschutzes sowie die Verbesserung der personellen und finanziellen Ausstattung der Tierschutzbehörden.

Das Positionspapier ist auf der neuen Website des Tierschutznetzwerks KRÄFTE BÜNDELN abrufbar (<https://www.tierschutznetzwerk-kraefte-buendeln.de/>).

Das Tierschutznetzwerk KRÄFTE BÜNDELN (<https://www.tierschutznetzwerk-kraefte-buendeln.de/>), in dem auch die Deutsche Juristische Gesellschaft für Tierschutzrecht tätig ist, ist ein Zusammenschluss von über 20 Tierschutz- und Tierrechtsorganisationen, die sich in gemeinsamen öffentlichkeitswirksamen Projekten und Aktionen für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur und für ein Ende der Tierausbeutung einsetzen.

In der Deutschen Juristischen Gesellschaft für Tierschutzrecht e. V. mit Sitz in Berlin setzen sich Juristen aus allen Rechtsgebieten und Berufsgruppen gemeinsam für eine Stärkung und Weiterentwicklung des Tierschutzrechts ein.

Kontakt zu unserer Pressereferentin Jeannine Boatright: j.boatright@djgt.de oder über poststelle@djgt.de

